

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 664071-0

Fax: +43(732) 664071-344

Rein kirchliche Vereine: dritter Orden in Friedberg, Rohrbach-Berg, Ulrichsberg und Schwarzenberg. Die Oberleitung befindet sich im Stifte.

Herz-Jesu-Bruderschaft auf allen Pfarreien.

Berein von der heiligen Familie in den österreichischen Pfarreien, besonders in Haslach und Depping.

Sonntägliche Anbetung in Friedberg, Rohrbach und Ulrichsberg.

Mädchenkongregationen in Depping, Rohrbach, Migen und Ulrichsberg.

Sonstige christliche Organisationen: katholische Arbeitervereine in Haslach, Rohrbach, Migen und Friedberg, christliche Gewerkschaft in Rohrbach, Jugendhort in Friedberg und Rohrbach, Volksverein in allen oberösterreichischen Pfarreien, Piusverein in Rohrbach, Elisabethverein in Rohrbach (300 Mitglieder).

Der gute Zustand der Seelsorgeprengel des Stiftes ist von visitierenden Bischöfen und Dechanten wiederholt hervorgehoben worden.

Im letzten Jahrhunderte vermehrte das Stift seine Seelsorgeposten um drei. Neu gegründet wurde der Kaplanposten in Schwarzenberg ohne irgend eine Beihilfe der Pfarrgemeinde. Ganz stille hatte Abt Dominik viele Jahre hindurch zu diesem Zwecke die kleinen Hinterlassenschaften der auf den Stiftspfarrden gestorbenen Stiftsherren gesammelt und genau darüber Rechnung geführt bis drei Jahre vor seinem Tode; er erwies dadurch der wirtschaftlich schwachen Pfarre eine große, bleibende Wohltat.

Ferner wurde der Fond für den Kaplanposten in Kirchschlag gegründet. Auch dazu legte Abt Dominik den Grundstock, indem er den Kaufpreis der alten Schule in Kirchschlag dazu bestimmte; diese wurde 1863 zum erstenmale und 1864 zum zweitenmale verkauft. Der zweite Käufer, Wenzel Czefal, gewesener Revierförster in Tusch, erlegte dafür 1250 fl., welche zu dem genannten Zwecke verwendet wurden.

Im Jahre 1912 wurde das Wallfahrtsbenefizium Maria Trost zu Berg bei Rohrbach dem Stifte inkorporiert. Zur Annahme dieses sehr dürftig dotierten Postens entschloß sich das Stift, um dem Niedergange der einst so blühenden und beliebten Pilgerstätte zu steuern.

Ohne eigene Posten zu errichten, vermehrte das Stift die Zahl der Seelsorger in Ulrichsberg und Friedberg um je einen Hilfspriester, in Migen und Depping um einen Aushelfer an Sonn- und Feiertagen. Die Erhaltung geschieht in Migen auf Kosten des Stiftes, in Depping durch eine Stiftung. Migen wird auch seelsorglich entlastet durch den im Stifte wohnenden Propst von St. Wolfgang, welcher Krankenprovisuren und Christenlehren leistet und die Gläubigen dieses Pfarrtheiles zur Osterpflicht ruft.

Abgesehen von diesen ständigen Aushilfen hat das Stift auch jederzeit bereitwillig Aushilfe geleistet, soweit es sein Personalstand zuließ. Fast alle Pfarren der Umgebung haben diese Wohltat im letzten Jahrhunderte genossen, so Sulzbach, wo jahrelang hindurch an Sonn- und Feiertagen excurrento Aushilfe geleistet, ja eine Zeitlang der Kaplanposten durch Stiftsherren versehen